

## 40 Jahre Kleintierzuchtverein Warthausen Z 488

Im April feierte der Kleintierzuchtverein Z 488 in kleinem Rahmen, in der schön geschmückten Ausstellungshalle, sein 40 jähriges Vereinsjubiläum.



Vorstand Franz Rettich begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Der Kleintierzuchtverein Warthausen wurde am 20.04.1968 als Kaninchenzuchtverein gegründet. Bernhard Ried, Otto Manuel, Hans Leupold, Fritz Klingler und Hans Koch bildeten den Gründungsvorstand.



Ehrenvorstand Bernhard Ried Mitte, mit Ehepaar Knab sen. Verein Allmendingen



Im Jahre 1971 wurde das jetzige Vereinsgrundstück erworben. Das erste Vereinsheim war die „Grüne Hütte“ , eine Holzbaracke, die später als Küche und heute noch als Geräteraum genutzt wird.

Im Jahre 1975 war dann der Spatenstich zum Bau des massiven Vereinsheims. Schon im Juli 1976 fand die offizielle Einweihung statt.



Ausstellungshalle

2006 wurde an die Wirtschaftsküche ein Vorraum angebaut. 2007 - 2008 folgte eine grundlegende Sanierung und Renovierung des zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen Vereinsheims.

Der Verein wuchs und bereits 1989 wurde an das Vereinsheim angebaut.

Für diesen Anbau wurde von dem passiven Mitglied Hans Georg Häußler ein Schlachtschwein gestiftet, um die Arbeiter mit Mittagessen und Vesper bei guter Laune zu halten und dadurch die Arbeiten zügig vorangehen zu lassen. 1990 bot sich die Gelegenheit die jetzige Küche günstig zu erwerben. Der Verein griff zu und ergänzte mit der Wirtschaftsküche die Vereinsräume.

Eine große Bereicherung war 1998 die Gründung der Geflügelgruppe unter Vorstand Roswitha Krattenmacher. Edwin Herter ist hier als erfolgreichster Züchter zu nennen. Er konnte schon zweimal mit Pommerngänsen Grau den Titel „Deutscher Meister“ erringen.

Auch die Kaninchenzüchter sind sehr engagiert. Landesmeister und Landessieger wurden schon nach Hause gebracht.

Im Jahr 2000 wurde die Ausstellungshalle, ein ehemaliges Asylantenheim, von der Gemeinde Schemmerhofen erworben. Dort wurde sie abgebaut, nach Warthausen transportiert und wieder aufgebaut. Wie immer in Eigenleistung.



Bürgermeister Cai-Ulrich Fark überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Er betonte, dass es in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist, sich in einem Verein zu engagieren.

Der Landesvorstand Hartmann und Landesjugendleiter Dietz gingen in ihren Grußworten auf die Verantwortung mit dem Umgang mit Tieren, sowie auf die Förderung der Jugend mit sinnvoller Jugendarbeit in den Vereinen ein.

Der Kreisvorsitzende Anton Fiesel überbrachte seine Glückwünsche an den Verein und bedankte sich für die Aktivitäten des Vereines im Kreisverband.



Die Vorstände Willi Knab (links) Verein Allmendingen und Hubert Kempfle Verein Weißenhorn überbrachten die Glückwünsche ihrer Vereine und bedankten sich beim Verein Warthausen für die gute Züchterfreundschaft die zwischen den Vereinen besteht.

### Die Vorstandschaft des Z 488 Warthausen im Jubiläumsjahr 2008.



Von Links: Ulli Hartmann LV Vorsitzender, Michael Häußler Zuchtbuchführer, Franz Rettich Erster Vorsitzender, Claudia Haas Schriftführerin, Julius Weggenmann Zuchtwart Geflügel, Bruno Friedel Zweiter Vorsitzender, Adelheid Friedel Kassiererin und Jugendleiterin, Manfred Schmid Tätowierer, Anton Fiesel KV Vorstand.



Von links: Karl Egle, Franz Rettich, Fritz Klingler, Dietrich Gapp, Julius Weggenmann, Inge Ried, Otto Hänslers, Gerhard Triebel, Rosa Gerster, KV Vorstand Fiesel, Alfons Schmiedberger, LV Vorsand Uli Hartmann, LV Jugendleiter Martin Dietz.

### **Nach einem musikalischen Intermezzo kamen die Ehrungen der Mitglieder.**

Vereinsehrungen: Otto Hänslers wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Franz Schmucker, Karl Hecht, Otto Gutcke, Franz Reichle, Josef Krattenmacher und Gerhard Triebel erhielten die goldene Vereinsnadel. Dietrich Gapp, Franz Wohnhaas und Karl Egle bekamen Vereinssilber.

Kreisehrungen: Die silberne Ehrennadel des KV erhielten Albert Friedel, Rosa Gerster, Walter Honold, Toni Klingler, Julius Weggenmann, Georg Zieher, Alfons Schmiedberger, Inge Ried und Bernd Hänslers.

Ehrungen des Landesverbandes:

Die goldene Landesehrennadel bekam Gerhard Triebel und Franz Rettich.

Fritz Klingler wurde mit der Landesverbandsverdienstmedaille geehrt.

In einer Powerpoint Präsentation zeigten Gerold und Michael Häußler Bilder aus dem Archiv des Vereines, vorgetragen mit humorvollen Texten.

Die beiden Jungzüchter Daniel und Sebastian führten einen kleinen Sketch über die Hühnerzucht vor. Einige lachten sich kaputt- putt- putt- putt.

Nach einem professionellen Kabarettstück der Damen Haas, Friedel und Rettich, welches Pleiten, Pech und Pannen des Vereins durchleuchtete und wie man sie unter den Hut bringen könnte, wurde der offizielle Teil durch Vorstand Rettich mit dem Dank an alle Beteiligten, besonders an die Helfer des Festes, geschlossen,



Von links: Claudia Haas, Adelheid Friedel, Ursula Rettich.